



Infosnacking - Nagelpilz

Du bist aktiv gegen
Nagel- und Hautpilz
– sprich darüber!

Nagelpilz – was ist das?

Nagelpilz kann jeden treffen!

Jeder achte Deutsche ist von Onychomykose, so der medizinische Fachbegriff für Nagelpilz, betroffen.

Rund 50 % der Patient*innen sind über 60 Jahre alt.¹ Aber auch aktive Menschen, die sich häufig sportlich betätigen, gehören zur Risikogruppe. Darüber hinaus bedingen bestimmte Vorerkrankungen wie Diabetes ein erhöhtes Risiko, sich mit Nagelpilz anzustecken.



Ältere
Menschen



Personen
mit Diabetes



Sportlich
Aktive

Nagelpilz ist eine Infektionskrankheit

Für viele Menschen ist Nagelpilz ein Zeichen mangelnder Hygiene. Das ist nicht der Fall: Nagelpilz ist eine Infektionskrankheit und wird durch verschiedene Pilze verursacht. Die häufigsten Erreger sind Fadenpilze wie *Trichophyton rubrum*. Weniger häufig sind Hefepilze und selten Schimmelpilze die Ursache.

Die Erkrankung tritt deutlich häufiger an Fußnägeln als an Fingernägeln auf. Der Grund dafür ist, dass Fußnägeln viel langsamer wachsen als Fingernägeln und oft in feucht-warmen Schuhen stecken, die ein ideales Klima für den Pilz bilden.

Nagelpilz- infektion – so passiert's!



Damit überhaupt eine Pilzerkrankung entstehen kann, muss man mit dem Pilz in Kontakt kommen. Kleinstverletzungen im Nagel oder an der Nagelhaut bilden die Eintrittspforte.

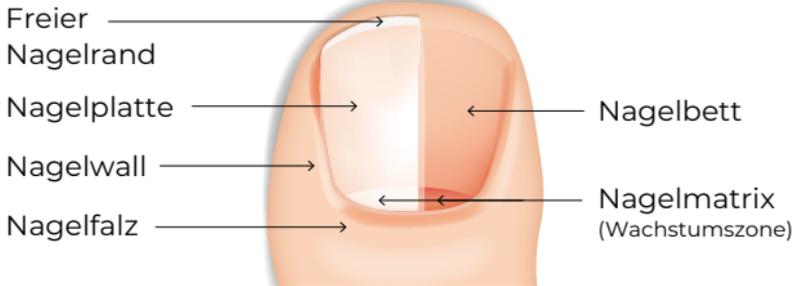
Gefahrenquellen für eine Ansteckung sind beispielsweise Schwimmbäder, Saunen oder Umkleidekabinen in Fitnessstudios, also Bereiche, in denen viele Menschen barfuß laufen – aber auch Hotelteppiche, Leihschuhe und Schuhläden.

Vor allem aber auch zu Hause über Badvorleger, gemeinsam genutzte Handtücher oder Teppichböden kann eine Übertragung stattfinden.



- 1. Nagelpilz ist eine Infektionskrankheit und kann daher jeden treffen.**
- 2. Nagelpilz ist ansteckend** und wird von Mensch zu Mensch, häufig auch innerhalb der Familie übertragen.
- 3. Nagelpilz heilt nicht von alleine** und sollte daher unbedingt behandelt werden!

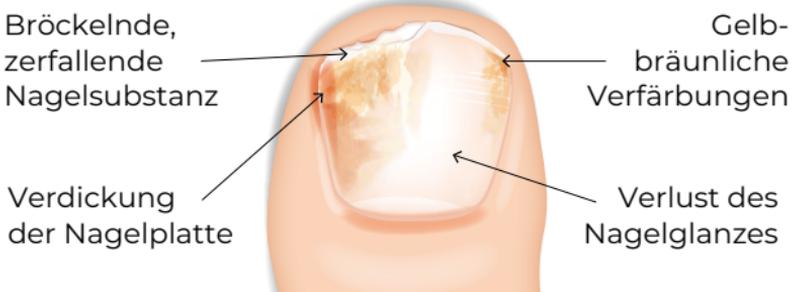
Wie erkenne ich Nagelpilz?



Nagelverfärbungen sind häufig das erste Anzeichen für eine Nagelpilzerkrankung. Erkrankte Nägel verlieren ihren Glanz, werden trüb und undurchsichtig.

Meist zeigt sich der Pilzbefall zuerst am freien Rand des Nagels durch kleine, halbrunde Weißfärbungen. Von den Außenkanten des freien Nagelrandes breitet sich die Infektion zur Mitte und zur Nagelmatrix hin aus.

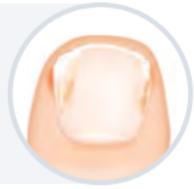
So kann Nagelpilz aussehen:



Im Verlauf der Infektion verfärben sich die befallenen Nagelpartien gelblich bis bernsteinfarben, manchmal auch dunkler.

Ein typischer Verlauf von Nagelpilz

Der Nagel ist an den seitlichen Nagelrändern weißlich-gelb verfärbt.



Der infizierte Nagelbereich ist gelb-bräunlich verfärbt.



Die Nagelplatte ist zum vorderen Nagelrand hin gelb-weißlich verfärbt, verdickt und brüchig.



Mit der Zeit verändert sich auch die Struktur der betroffenen Nägel: Die Nagelplatte verdickt sich, ihre Oberfläche wird uneben und der Nagel beginnt, am freien Nagelrand zu bröckeln. Später löst sich der Nagel oft sogar vom Nagelbett ab.

Diese Veränderungen des Nagels bleiben lange Zeit schmerzlos. Schmerzen treten erst dann auf, wenn der Nagel seine Schutzfunktion für die Finger- oder Zehenspitze nicht mehr erfüllt.

Prüfe deine Nägel regelmäßig auf Veränderungen, denn umso eher mit der Behandlung begonnen wird, desto besser sind die Heilungschancen.

Sollte eine Nagelpilzinfektion vorliegen, empfiehlt es sich, umgehend mit der Behandlung zu beginnen. Wenn du unsicher bist, frage in deiner Apotheke oder Arztpraxis um Rat.



Fußpilzinfektion – so passiert's

Nagel- und Hautpilz haben die gleichen Erreger und begünstigen sich gegenseitig. So hat fast jeder Nagelpilz einmal als Fußpilz angefangen.

Mikroverletzungen der Haut reichen aus, um den Erregern eine Eintrittspforte zu bieten. An den Füßen kommt es, zum Beispiel durch zu enges oder luftundurchlässiges Schuhwerk, besonders leicht zu unbemerkten kleinen Verletzungen, durch die der Pilz eindringen kann.



Verletzungen
der Haut



Teppich-
böden



Falsches
Schuhwerk

Fußpilz ist, ebenso wie Nagelpilz, ansteckend und kann direkt von Mensch zu Mensch sowie indirekt über Teppiche oder Badematten übertragen werden.

Nach Schätzungen von Experten hat mindestens jeder dritte Deutsche mit Fußpilz zu kämpfen – entsprechend hoch ist die Gefahr sich anzustecken.¹

¹ Nenoff P, Ginter-Hanselmayer G, Tietz HJ. Onychomykose – ein Update, Teil 1. Hautarzt 2012; 63: 30-38

Wie erkenne ich Fußpilz?

Typische Anzeichen für eine Fußpilzinfektion sind eine sichtbar gerötete Haut und ein hartnäckiger Juckreiz. Im weiteren Verlauf beginnt die Haut zu nässen und einzuweichen, die betroffenen Stellen schmerzen auch bei Bewegungen. Wird der Fußpilz nicht behandelt, quillt die Haut auf und schuppt sich – bis sich mit der Zeit immer größere Hautpartien ablösen.

Kontrolliere deine Zehen, die Zehenzwischenräume sowie deine Fußsohlen regelmäßig auf Veränderungen!

Auch wenn schwere Komplikationen selten sind, sollte Fußpilz in jedem Fall behandelt werden, da er sich sonst auf andere Hautbereiche ausbreiten kann und auch die Nägel infiziert werden können (Nagelpilz).

Wie Fußpilz behandeln?

Fußpilz wird in der Regel lokal durch das Auftragen von antimykotischen Cremes, Sprays oder Lösungen behandelt. Diese Produkte sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Bei sehr ausgedehntem Pilzbefall der Haut kann neben äußerlichen Arzneimitteln, eine zusätzliche Einnahme von Tabletten unter ärztlicher Aufsicht erforderlich sein.

Wie lange dauert eine Behandlung?

Die Behandlungszeit von Fußpilz dauert in der Regel zwischen 3–4 Wochen. Dabei ist eine konsequente Anwendung entscheidend.

Du bist mehr als deine Haut!

Du stehst für uns im Mittelpunkt

Almirall ist ein internationales biopharmazeutisches Unternehmen mit strategischem Fokus auf die Hautgesundheit. Geleitet von unserem Unternehmensziel:

„Transform the patients' world by
helping them realize their
hopes & dreams for a healthy life.“

steht für uns die Patientin und der Patient im
Mittelpunkt unseres Handelns.

#mehralshaut

Alle Informationen zur Kampagne findest du unter:



Eine Initiative der Almirall Hermal GmbH
Scholtzstraße 3 D-21462 Reinbek
www.almirall.de

